

# Zirkular

des

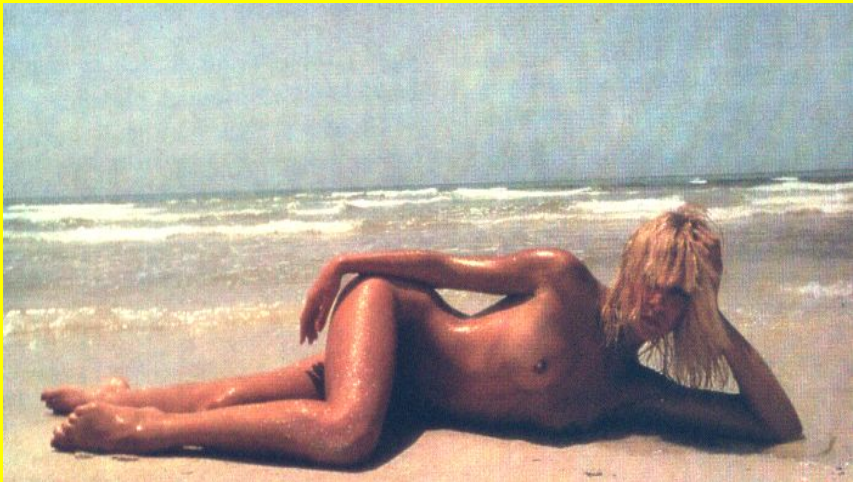
**Männergesangsvereins „Sachsentreue“**

Neuwürschnitz e.V. gegr. 1888

Ausgabe Nr. 022

Jahrgang Nr. 06

April/Mai/Juni 2006



Wo man singt,  
da lass dich ruhig nieder!

(MGV/Wolfgang Arnold) **Weihnachtsfeiernachlese – Sauschlachten**

Der Männergesangverein leistet sich eine Chorsau und dazu einen Sauhirten – das ist SF Wolf Ringleib. Der Leib der Sau ist durchsichtig, sodass man den Inhalt grob sehen kann. Die Sau wird im Laufe des Jahres mit Geldscheinen gefüttert (anlässlich von Geburtstagen, wenn man zu spät kommt oder falsch singt etc.). Zur Weihnachtsfeier wird sie geschlachtet. Vorher wird von allen geschätzt, mit wie viel € das Schwein denn gemästet sein könnte. Der realen Summe von 423,50 € am nächsten kam Ines Richter mit 423,00 €, Klaus Schreiber mit 420,00 € und Werner Barth mit 428,50 €. Das zwei aus dem Vorstand auf dem Siegerpodest standen, veranlasste einige Sangesbrüder zu Rufen wie „Schiebung“ oder „Korruption“. Am weitesten daneben lag Harald Strietzel mit geschätzten 777 €. Lore Möckel dagegen schätzte 231 €. Typisch, sie ist die Frau unseres Schatzmeisters.

(Alt-Liedermeister G.Brautzsch) **Aus einem Brief an den Bürgerm. einer Stadt im Fränkischen im Jahre 1991** (Eine Chorzusammenarbeit kam allerdings nicht zustande)

„Lieber Wilhelm, ..... Viel Abwechslung bereitete mir mein Chor in den letzten Monaten. Vom 10.-13.8. waren wir mit 17 Sängern im Odenwald – unsere Frauen waren auch dabei. Der mit uns befreundete Männerchor im Kreis Heppenheim feierte sein Liederfest. Vom 16.-18.8. fanden im Friedrichstadtpalast in Berlin Fernsehaufnahmen für die beliebte Sendung „Alles singt“ statt. 8 Sänger unseres Chores durften den Bergbau des Erzgebirges vertreten. Mit jeweils 8 Sängern des Saarknappenchores und des Heitkampchores (Ruhrgebiet) bildeten wir einen gesamtdeutschen Bergmannschor. Am 21.9. kamen die Sänger aus dem Odenwald zu uns. Am 22.9. fand ein großes Chortreffen in Wechselburg statt. In der herrlichen Basilika durfte ich alle Chöre und Besucher in dem Kanon „Dona nobis pacem“ vereinen. Beeindruckend und unvergesslich!

Vom 3.-6.10. fuhren wir per Bus nach Recklinghausen. Bereits vor der Wende hatten wir eine gute Verbindung zu dem dortigen Männerchor. Bei herrlichem Wetter ging es am 3.10. über Frankfurt – Wiesbaden – Rudesheim – Koblenz – Köln ins Ruhrgebiet. Natürlich ließen wir uns es nicht nehmen, hoch über dem Rhein am Niederwalddenkmal einige Lieder zu singen – zur Freude der Besucher am 1. Jahrestag der Einheit. Die Tage im Ruhrgebiet vergingen wie im Fluge. Besuche beim Oberbürgermeister, beim Landrat, im Bergbaumuseum Bochum und die Fahrt mit der Schwebebahn im Wuppertal werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Du siehst, die Zeit ist uns nicht lang geworden.“

=====

Nicht ohne Ironie stellte Tucholsky fest: „*Der wahre Gesang ist Männergesang.*“ Und weiter: „*Männergesangvereine sind eine Menschenmenge, die sich öffentlich zusammenrottet und mit vereinten Kräften gegen Personen oder Sachen Gewalttätigkeiten begeht.*“

## **(MGV/MH) Jahreshauptversammlung des MGV am 30.01.2006**

Versammlungsleiter H. Strietzel eröffnete, verkündete die Tagesordnung und führte durchs Programm. Der 1.Vorsitzende K. Schreiber gab einen sachlichen, kritischen und optimistischen Bericht über die Arbeit des MGV im Jahre 2005.

Sehr schön! Der Bericht von SF H. Möckel zur Statistik der Teilnahme an Singstunden und Auftritten endete bei einer durchschnittlichen Beteiligung von 75%.

Der anschließende Bericht des Schatzmeisters H. Möckel wurde von den Finanzrevisoren als ohne Fehl und Tadel bestätigt. Danke! Die Einschätzung des Chores durch den Liedermeister gipfelte in der Aussage: „Der Chor war Klasse!“. Auch Danke!

Die Wahl des neuen Vorstandes erfolgte einstimmig. Alles, was sich bewährt hat wurde wieder gewählt – und bewährt hat sich alles. Die anschließende Diskussion machte deutlich, dass auch wir als Verein in der neuen Gesellschaft angekommen sind. Es ging nahezu ausschließlich um Geld. Fazit: zukünftig zahlt jedes aktive Mitglied 30 € im Jahr und jedes passive 18 € Beiträge. Die Ehefrauen der Sänger sollten als passive Mitglieder gewonnen werden. Der Vorschlag von SF H. Richter zur Rettung des „Bürgergartens“ in Stollberg wird vom Vorstand beraten. Sehr schön der von SF A. Meyer geschaffene Text für den Sängerspruch „Sachsentreue“, mit dem wir über unsere Herkunft informieren. Unser Liedermeister schrieb dazu die Musik. Klasse! Bemerkungen zu Sitz- und Stellordnung in der Singstunde und zu Auftritten hatten zumindest den Effekt, dass ab Februar eine veränderte Sitzordnung zu den Singstunden sich schon bewährt hat. Gut so! Über MGV im Internet, Zirkular, „goldene Knöpfe“ an der Uniform gab es unterschiedliche Meinungen. Auch gut!

### **Erste Terminübersicht für das Jahr 2006**

- 01.03. 85. Geburtstag von Sangesfreund Gerhard Hering in Hohndorf,
- 18.03. 60. Geburtstag von Sangesfreund Klaus Schreiber in Neuwiese(Saustall),
- 23.04. Frühlingssingen in der Kirche von Hohndorf,
- 04.05. 70. Geburtstag von Sangesfreund Harald Strietzel in Niederwürschnitz,
- 08.05. Vorbereitung Himmelfahrt,
- 24. – 26.05. Himmelfahrt,
- 01.07. 14.00 Uhr Tag des Bergmanns im Bergbaumuseum mit anschließender Geburtstagfete bei Sangesfreund Gerd Erler im Landgasthof,
- 15.07. 50 Jahre Waldbühne und Waldbad Neuwürschnitz,
- 12.08. 65. Geburtstag von Sangesfreund Wolfgang Arnold in Neuwürschnitz, Anfang September Auftritt zum Stadtfest in Chodow (Tschechien),
- 25.09. 75. Geburtstag von Sangesfreund Erhard Mittag ,
- 14.10. 60. Geburtstag von Sangesfreund Christian Hilbig,
- 04.11. 60. Geburtstag von Sangesfreund Lothar Rieß im Gasthof Würschnitztal,
- 09.12. Weihnachtsfeier im Landgasthof,
- 10.12. Adventssingen im Bergbaumuseum Oelsnitz.

### **Hausaufgaben: Texte für Lieder zum Frühlingssingen lernen**

Spruch „Sachsentreue“ (700), Es zogen auf sonnigen Wegen (332), Singt mir ein Lied (031), Bergmanns Genügsamkeit (028), Klinge Lied (212).

**WIR GRATULIEREN UNSEREN  
GEBURTSTAGSKINDERN UND  
WIR RECHNEN MIT EINEM  
BESTANDSZUWACHS VON  
ÜBER120 € IN DER SAU**

Peter Stahl am 1. April,  
Karl Heinz Müller am 26. April  
Harald Strietzel am 4. Mai,  
Henry Becker am 18. Mai,  
Frank Gelbrich am 24. Mai,  
Andreas Meyer am 28. Mai,  
Manfred Hänel am 18. Juni,  
Wolfgang Engelmann am 27. Juni.

**Glückwünsche auch unseren  
passiven Mitgliedern**

Gunnar Brautzsch am 11.5.,  
Torsten Kretschmar am 25. Juni.



***Herzlichen Glückwunsch***

**(MGV/Wolf Ringleib/MH) Unser ältestes Vereinsmitglied und eines unserer jüngsten Mitglieder feierten Geburtstag, der eine seinen 85. der andere seinen 60.**

Am 1.3. gratulierten wir unserem Gerhard Hering zu seinem 85. Neben kleinen Geschenken, Blumen u. Geburtstagsreden schenkten wir mit kräftigen Stimmen besinnliche u. feuchtfröhliche Verse. Das war so richtig nach dem Geschmack unseres Gerhards – er stimmte besonders bei den „feuchten“ Liedern mit ein. Resümee: wir haben Gerhard mit unserem Gesang eine große Freude bereitet. Ein herzliches Dankeschön der Fam. Thümmeler für die hervorragende Bewirtung.

Am 19.3. waren wir bei unserem 1. Vors. zur Geburtstagsfeier in den Saustall eingeladen. Seine 4 Frauen sorgten mit heißem Schinken, Wienern, Hackepeterigeln, hervorragend schmeckenden Kartoffelsalat für hungrige Geister u. die Enkel von Klaus für ständigen Nachschub von Getränken für durstige Kehlen. Bei seinen Geburtstagsgästen sind wir mit unserem Gesang gut angekommen (die ersten beiden Teile unserer Darbietungen wurden sogar mit „Sehr gut“ bewertet – da war SF MH noch dabei). Am Ende war Klaus froh, dass unsere Truppe den Stall räumte und einer Schar junger Mädchen sowie Bauchtänzerinnen Platz machte. Ein Dankeschön an Klaus Schreiber, seiner Frau, seinen Kindern u. Enkelkindern.

**Bilderrätsel:**

**Ich**



**gern!**

Impressum:

Zirkular herausgegeben vom MGV „Sachsentreue“ Neuwürschnitz e. V.

V.i.S.d.ZVO: Manfred Hänel

Vorstandsvorsitzender: Klaus Schreiber

Liedermeister: Dr. Peter Scherf

Internet unter: [www.sachsentreue.de](http://www.sachsentreue.de)

Druck: Jan Hänel Tel.: 037296 1 3581